

Nr. 64

Musikwerkstatt Wels

alter schl8hof wels

Dragonerstraße 22
4600 Wels

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1080 Wien

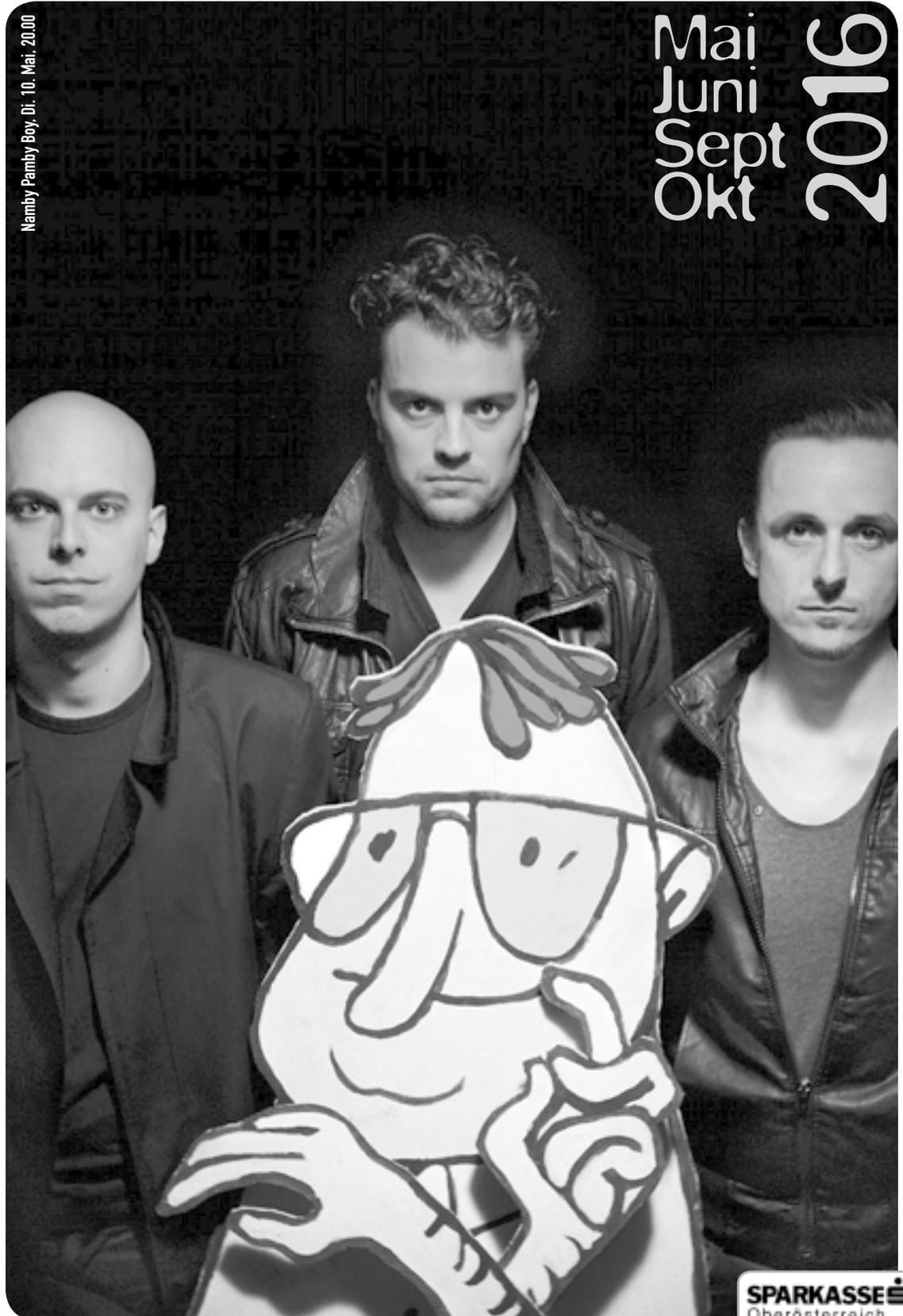
Interesse am Programm?
Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:
musikwerkstattwels@liwest.at

Programm

www.musikwerkstattwels.at

Namby Pamby Boy, Di. 10. Mai, 20.00

Mai
Juni
Sept
Okt
2016



T R E F F P U N K T
musik

werkstatt wels

SPARKASSE
Oberösterreich

10. MAI
DIENSTAG

Namby Pamby Boy Jazz

Fabian Rucker sax • Philipp Nykrin
keyboard, piano • Andreas Lettner drums

Die drei halbausgewanderten Oberösterreicher spielten, hörten und erforschten von Kindesbeinen an gemeinsam die Musik von Strawinsky bis Monk, Aphex Twin und Arvo Pärt, Dylan und J Dilla und entwickelten dabei ein gesundes Missfallen für Begriffe wie "Genre" oder aber "Stilistischer Purismus". Eine mit diesen Konzepten übersäte musikalische Landschaft überblickend, gründeten sie NAMBY PAMBY BOY (zu dt. Muttersöhnchen) um die erdrückende

Belastung, die diese Worte repräsentieren, zu umgehen. 2014 produzierten sie ihr zweites Album, Greatest Hits Vol. 2, das ihre Reise des Undefinierbaren weiter fortsetzt. Ihre Musik spricht für sich ohne dabei etwas Bestimmtes sein zu wollen. Brennende Gitarren, Bässe aus Stahl und Dampfmaschinen aus Saxofon – all das hat einen richtigen Namby Pamby Boy bewegt. Es ist Jazz, es ist Rock, es ist 80er Pop.

www.nambypambyboy.com



Jazz Month Of Sundays

17. MAI
DIENSTAG

Alexander Kranabetter horns • Philipp Harnisch alto saxophone • Ivo Fina guitar • Johannes Wakolbinger drums

Ankunft und Abschied sind eine gemeinsame Schwelle aus der sich die Kompositionen von Month of Sundays öffnen, eine jede wird Nische sein: mannigfaltig und koordinatenlos. Labyrinthisch dehnt sich Musik aus, die jedwede Ungeduld in weite Ferne rücken lässt: man wartet – worauf? Kaum erahnt und erhascht, findet man sich in einer anderen Oase wieder, Zer-

streuung und Bündelung als Spiel der Erinnerungen, Wahrnehmungen: fremden oder eigenen Spuren folgen und dabei vom Weg abkommen, wieder zurückfinden, manchmal in einer Nahaufnahme, manchmal in einem Panorama, ohne jemals verloren zu gehen: das scheint jeder Komposition als heimliches Versprechen mitgegeben zu sein.

<http://www.musicaustria.at/magazin/jazz-improvisierte-musik/artikel-berichte/month-sundays-stellt-sich-vo>

Saxofour Jazz

25 years of joy and fun – feat. Jamaaladeen Takuma & Herbert Pirker

24. MAI
DIENSTAG

Florian Bramböck as, ts, bs • Klaus Dickbauer as, bs •
Christian Maurer ss, ts • Wolfgang Puschnig as, flt •
Jamaaladeen Tacuma b • Herbert Pirker drums

Ein seltenes Ereignis der Sonderklasse sucht uns heuer im 25igsten Jahr von SAXOFOUR heim, samt neuer CD und Rhythmusgruppe im Gepäck: Die Rolling Phones der Saxophonquartette schonen sich nicht, sie grooven um die Wette, sie klonen sich nicht, sie verbrennen die Fette der nichtssagenden Klänge, die Nonen und Quinten in Strenge dann wieder in Terzen, und zwischen den Stücken zu Scherzen aufgelegt, die Publikumler freudigst erregt. – so dichtet Herr Bramböck – und Neugierige können auf der Webseite weiterlesen:

<http://www.toene.at/saxo4/>

in Zusammenarbeit mit BV 



• Sondereintrittspreise: Euro 22 | 15 | 11 | VKK 19



Jazz Andi Wilding Groovetet

31. MAI
DIENSTAG

Wolfgang Rainer drums • Joe Gridl bass • Philip Eder piano, rhodes •
Andi Wilding guit, comp

Die Einflüsse des Andi Wilding Groovetet reichen von den ausgedehnten Kompositionen Pat Methenys über die bunten Ausflüge in die Weltmusik-Klänge von Joe Zawinul bis zum „puren Sound“ des Chris Potter Underground. Außerhalb musikalischer Begriffe defi-

nieren New York und die Alpen ebenso den Sound der Band wie Lebenseinstellungen und Freude am Tun. (music attractor).

Übrigens, im April kam die erste CD raus, beim Schweizer Label Unit Records.

<http://www.myspace.com/andiwildingmusic/music>

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels. Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, DragonerstraÙe 22. Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





Jazz **Booxy's Box**

07. JUNI
DIENSTAG

Martin Gasser sax • Andreas Waelti bass • Daniel Aeby drums •
Philipp Jagschitz piano

Modern Jazz, mit eigenen Sachen und Tunes von Joe Henderson, das ist der knappe Kommentar des Pianisten. Booxy ist der Spitzname des energetischen Schweizer Trommlers, der seit kurzem in Wien lebt und ob seiner recht aktiven Präsenz von vielen alteingesessenen Musikern in Beschlag genommen wird. In Wien laufen unter diesem Synonym viele Jam-Sessions mit wechselnden Besetzungen. Andreas und Philipp kennen wir ja schon aus früheren Auftritten mit anderen Bands.

www.philippjagschitz.wordpress.com

14. JUNI
DIENSTAG

Jazz **Tobias Faulhammer 4**

Tobias Faulhammer Guitar, Compositions • Max Tschida Keyboards, Compositions •
Sebastian Küberl Bass • Andreas Seper Drums

Mit Da Di Gi Na Dum, von Tobias Faulhammer (Gitarre, Komposition) und Max Tschida (Keyboards, Komposition) im Frühjahr 2015 ins Leben gerufen, erwacht der Jazzrock der 1970er Jahre zu neuem Leben. Der kompositorische Fokus der CD liegt primär auf Rhythmen. Inspirationsquelle ist die indische Rhythmuslehre Konnakol, deren Silbensprache sich sowohl in zwei Kompositionen als auch im Titel dieser Produktion wie-

derfindet. Beeinflusst von zahlreichen Werken von John McLaughlin, Pat Metheny, Chick Corea und Keith Jarrett verschreibt sich die Band dem Aufbrechen der Grenzen zwischen Jazz und Rockmusik. Einzelne Stücke waren von Beginn an eindeutig definiert, andere wiederum gaben den einzelnen Bandmitgliedern ganz bewusst Raum, die Kompositionen kollektiv mitzugestalten.

<https://www.tobiasfaulhammer.com>



Jazz **Hill & Pitt Trio**

21. JUNI
DIENSTAG

Nane Frühstückl vocals, piano • Helmar Hill piano • Thomas Grubinger drums

Ein neues Trio von NANE. Sie und Helmar gehören zu den immer wiederkehrenden Gästen, die sich bei uns immer wie zu Hause fühlen.

Ich würd' mal sagen, wir spielen einen breiten Querschnitt durch Songs der Genre Jazz, Latin, Soul, Funk, Blues und Rock, natürlich in eigener

Interpretation sagt Nane kurz und treffend dazu. - Die Aufnahmen zur CD sind im Gange.

www.nanemusic.com

28. JUNI
DIENSTAG

Funk **Finely Tuned by Walter**

Willy Kulmer sax • Gregor Bischops vocals • Gunther Schuller keyboards
Martin Reitmann bass • Christian Scholz drums • Walter comp., lyrics

...was einst als Spaß-Session-Band in einem Grazer Jazzclub als „Gunther Schuller & Friends“ oder „All For Beat“ oder „Willy und die Wikinger“ begann, wurde aus qualitativen Gründen zu einem „seriösen“ Working-Band-Projekt. Aus Spaß wurde Ernst, aus Improvisationen wurden Songs, aus eigenständigen Musikern wurden Marionetten...und zwar Walters Marionetten! - Er schreibt die Songs, die Texte, das Notenmaterial, er organisiert, arrangiert, dirigiert und irritiert! Die Wenigsten kennen ihn, wissen wie er aussieht...womöglich existiert er gar nicht...wie Inspektor Columbus Ehefrau?! Oh doch, es gibt ihn... er sitzt den Musikern

im Nacken, schreibt jeden noch so kleinen Fehler mit und prangert ihn an. Aber was wäre diese Band ohne Walter?!

„Finely Tuned by Walter“ ist ein absolutes Energie-F Feuerwerk und besticht durch bedingungslose Spielfreude bis zum Exzess. Neben Walters Songs stehen Blues-, Soul/Funk- und Jazzstücke aus den persönlichen Bestsellerlisten der einzelnen Musiker auf dem Programm. Der wirkliche Willy Kulmer (saxes), der monströse Gunther Schuller (keys), der wahnwitzige Martin Reitmann (bass), der gigan-



tische Christian Stolz (drums) und der galaktische Gregor Bischops (vocals) stellen das A-Team hinter dem watterlichen Walter!

<http://www.finely-tuned.net>

S O O O O O M M M M M M M E R P A U U U U U U U U U U U U U U U U U U S E E E E E E E E E E E E E E E E

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels. Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22. Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





World, Pop, Rock

YOGA LOGIK

Vineet Alurkar vocals, acoustic guitar • Bhupal Limaye violin, mandolin • Sebastian Weiss guit • Wolfgang Samsb guit • Michael Leibetseder drums, percussion • Martin Berauer bass

20. SEPT
DIENSTAG

YOGA LOGIK – the Indo-Austrian Rock Extravaganza! India/Austria/France. Pop, Rock, klassisch indisch crossover mit Ragas, improvisierten Solos und Jazz/Jam-Potential. Feine bis fetzige Songs, beherrscht gespielt und immer kurzweilig. Mit der Vision, „World Music“ unserer globalen Welt entsprechend zeitgemäß neu zu kreieren, ist die Folk-Rock

Band YOGA LOGIK 2006 entstanden. YOGA LOGIK haben gerade ihr erstes Studioalbum herausgebracht. Die Band tourt seit 4 Jahren einmal jährlich in Indien und jetzt zum ersten Mal auch in Europa. Letzten August haben sie in Österreich das aktuelle Album aufgenommen und jetzt veröffentlicht. www.yogalogik.com

We Love Silence – Sonore Poesie

Singer/
Songwriter

Lukas Staudinger guit, voc, comp • Simon Raab keyb, piano • Ida Leidl cello

27. SEPT
DIENSTAG

We Love Silence, ein Name, der verrät, wohin die Reise gehen soll. Ein sehr spannendes Trio voller Stille und Zurückhaltung. Wir werden sehen, wie weit den in anderen Bands recht rührigen Improvisator am Keyboard die Finger jucken und die Dynamik eines kleinen Ausfluges ins Land der Spontanität Platz greift. Das Projekt des oberösterreichischen Singer/Songwriters Lukas

Staudinger ist puristisch, feinnervig, poetisch. Seine ausdrucksstarke Stimme, die klassische Gitarre und ein Cello erzählen von Zuversicht, Liebe und Fernweh. Der melancholische Grundton weicht in manchen Momenten einer harmonischen Helligkeit, bleibt aber immer sonor. Ende 2015 erschien mit „Veronica's Blue Eyes“ (!records) das erste Studioalbum, welches im ausverkauften brick-5 präsentiert wurde. <https://soundcloud.com/we-love-silence>



lange zusammen und sind Anfang Oktober auf einer kleinen Tour, die auch bei uns in Wels einen Zwischenstopp erlaubt. Neben eigenen Stücken bringt die Band Arran-

Jazz TRIO-MAN-IC

04. OKT
DIENSTAG

Vladimir Kostadinovic drums • Nikola Stanosevic piano • Milan Nikolic bass

Das Ziel ist dabei weniger die Politur bekannter Oberflächen, als eher die Suche nach den interaktiven Untiefen in der gemeinsamen Improvisation. Die drei Serben leben in Österreich (Wien, Graz), spielen schon sehr

gemeinsam vom Benny Green / Ray Brown / Jeff Hamilton Trio mit. Das Wortspiel mit dem „ic“ bezieht sich einerseits auf die typisch serbischen Namensendungen, andererseits könnte man dahinter auch das für Städtereisen gern benutzte Schienenfahrzeug vermuten, dessen Abkürzung für schnelle Verbindung und Komfort steht. Vielleicht denkt auch jemand an das Kürzel für Integrierte Schaltkreise, was wiederum an Interaktion und Kommunikation erinnern könnte. Mit dem Schlagzeuger Vladimir ist jedenfalls ein sehr umtriebiger Vertreter seines Faches am Werk, am Klavier sitzt mit Nikola ein alter Bekannter aus den Anfängen in der Burggasse. www.vladimirkostadinovic.net

The Max. BOOGALOOs

Soul, Funk

11. OKT
DIENSTAG

Christian „Boogaloo“ Roitinger trumpet • Markus Ecklmayr sax • Frank Schwinn guitar • Markus Marageter hammond • Manfred Huber drums

Nach dem fulminanten Besucherrekord beim letzten Konzert und der anhaltenden Nachfrage freuen wir uns schon auf die tanzbare Musik einer unerhört oberösterreichischen Formation rund um Christian „Boogaloo“ Roitinger (Trompeter, MC und Gründer von Hot Pants Road Club) und „Max the Sax“ Ecklmayr, dessen Puls nie unter 200 bpm zu sinken scheint, und der durch seine hyperaktive Art zu solieren selbst notorische Tanzverweigerer zum Shaken animiert. Das klassische Hardbop/Souljazz Line up wird vervollstän-

digt durch Frank Schwinn, der Dank seines kompromisslos grooveorientierten, Blues- und Jazz getränkten Gitarrenspiels den Funk „back to the roots“ führt, Markus Marageter, der die Hammond na so was von orgelt und Manfred Huber schließlich, huldigt durch seine unangepasste, höchst physische und dadurch unverkennbare Art des Schlagzeugspiels mehr denn je der Quintessenz des Funk: „Funk is, what you don't play!“

<https://soundcloud.com/heaxs>



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

